Hallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Unhalt und Thüringen.

Zweite Ausgabe

Jahrgang 205. Angeigegebühren für die sechsgespaltene Kolonelgeile ober deren Raum für Halle u. den Saalkeit 20 Kjg., auswärts 30 Kjg. – Relfamen am Schlip des redationellen Xeils die Zeile 100 Pjg. Angeigenamnöme det der Arpedition in Zolla a. S. und der alam bekannten Annopenepebitionen

Segngsbreis für hale und Bororte 2.50 Mt., durch die Bost bezogen 3 Mt. für das Vierteljal die hallesche Leitung erscheint wähentlich zwölfmal. — Gratis-Beilagen: hallesch aurier (tägl. Beulletonbeil.), II. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbeil.), Landro. Wittellunge Geichäftstielle in Halle a. S.: Leipziger Straße Rr. 61/62. Telephon 185 u. 158; Redaftionstelephon 1272. Cheiredateur: Dr. Walther Gebensleben in Halle a. S.

Mittwoch, 28. August 1912.

Geschäftsstelle in Berlin: Bernburger Straße 30. Telephon Amt Kurfürft Rr. 6290. Drud und Berlag von Otto Thiele in Halle a. S.

Seftlichkeiten für die Proving Sachien.

Temuhenen int one proving Julyku. Die Kaifer parade, hätte sie statsfinden können, würde bei trodenem Wetter sich abgespielt höben, dem im Gegensta zu den vorhergebenden Tagen begann gestern Dienstag der nun son üblich gewordene Tagestegen erk in dien Auchmittagestunden. Nichtsdestoweniger würde sie nur unter großen Hindernissen deben erfolgen können, dem der Adden ist o aufgeweicht, das schließlich Geschiege und Weren, dem der und Verenden des dem Worat hoftmungslos verfunten wären. Inter den augenblicklichen Witterungsveröllnissen wirden des dem großen Friedrich faum möglich geweien sein, seinen berildmet Absangung ausgussienen. Es wäre ellerdungs auch der Keichsarmee und den Staube zu mochen, undhen ist den den Preußen Friedrichs so gründlich aufs Saupt auch der Neichsarmee und den ichnelläufigen Franzolen un-möglich geworden, isch aus dem Staube zu machen, nachdem sie don dem Freugen Friedricks de gründlich aufs Haute geöclagen worden waren, denn sie wären einstach im Sumpfe steden geölieden. Nun, es ist diesmal befanntlich nich erst beründt worden, das Beispiel aufs Exempel zu liefern: die Rarade war frühgeitig genug abgefagt worden. Freilich zum großen Mispergnügen aller, die sich sich auf die Karade gefreut und alle Borbereitungen zur Teilnahme getrossen hatten. Wögen sie den Ausfall der Barade nicht so sieh auf die Beise nicht vor mancherse und siehen, die ein Schundenwetter manchmal im Gesolge hat, bewahrt worden sind.

bie ein Schnupfenwetter manchmal im Gesolge hat, bewahrt worden sind.
Der am Nachmittag benniedergebende Regenauß himberte bennoch nicht viele Hunderte von Menichen, die gehört haten, daß daß Krontpring en paar der Stadt Halen daß daß Krontpring en paar der Stadt Halen Beibedfold auszuheren, um die hohen Keibedfold auszuheren, um die hohen Kerständisch von den Diesen und vor der Revolinzialblindenanflatie uisen und von der Krontpringenaar nicht erichten und der die Keiten nicht daß das das Krontpringenaar nicht erichten werde, das das Krontpringenaar nicht erichten werde, Wer das don der Holles zeitung ausgegebene zweite Sonderfoldt beachte hater, wußte, daß man bergeblich wartete. Schließlich mußte man ich nicht der Sochlage absirden, allein die Entläuschung vor groß; denn unter Krontpringenpaar hat sich er aufch die Eisebe der gangen Bewölferung erworben, daß diese mit Kreuben die erst in Kussicht gestellte Gelegenheit benust haben wirche, um in einer jubelnden Kundgebung dem frontpringlichen Kaner ihre Berehrung und Liede zu offenbaren. Dasig man ers aber einem Teile Jungbeutichlands, der Wandervögel uhr. bergönnt, das Krontpringenpaar auf dem Scholzie ihre, der einem Leile Jungbeutichlands, der Wandervögel uhr. bergönnt, das Krontpringenpaar auf dem Scholzie der farpen Berifter nachstehen Bericht:
Der Krondring embfing um 61% libr auf Kitterauf

Ver Aronpring empfing um 61½ llbr auf Rittergut Ter Kronpring empfing um 61½ llbr auf Rittergut Tespan die Bereine des Aungdeutikssandbundes und einige Klodisüdervereine aus Hauftellung und der Etdiene der Umgebung, die in Stärfe von mehrern taujend Mann auf dem Schlespole Aufftellung nohmen. Der Kronprin in zbegrüfte zumächt die Leiter der Bewegung und richtete dann an die Knaden eine patriotische Anglorade von der Konpring in den Kaiser ichtete den den kann der Konpringsfin von einem Kentger des Schlosses aus beiwohnte, ichsok mit einem jubelnd aufgenommenen Hoch auf den Kronpringsen und dem Röftiger von "Seil Dir im Siegerfrans".
Rachdem dies kiene Kentgeringsen und dem Abiten batte, begaden sieh der Kronprinz und die Kronprinzessind der Teinahme an der Paraketafel

gur Teilnahme an der **Baradciafc!**wieder nach dem Stände hause zu Werjeburg. Wie am Keda auwor date fich eine vielkaufendschiffte Werichenmenge eingefunden, um der glänzenden Auf facht bei zuwohnen. Als die faierlichen Prinzen und die Herzige von Anhalt und von Eachien-Altenburg vorühren, begrüßten sie wieder jubelnde Jurufe, auch das Ericheinen der bekannteren Periönlichfeiten wurde freundlich begrüßt. Wieder aber geradezu fürmisch vorzen die Kundgebungen der Begeisterung, als die Kronprinzessin und der Kronprinzankannen.

Isbert, 15. Inf.-Brig., Gen.-Major v. Bietinghoff gen. Scheel, 16. Inf.-Brig., Gen.-Major v. Falfenhahn, Chef bes Generalftabs. An der äußeren Langtafel, rechts vom Aronpringen,

jaßen:

Sen. b. Art. 3. D. b. Roehl, W. G., Rat Graf b. Wartens, leben-Rogafen, Gen.-Leutin, b. Bindheim, Gen.-Leutin, 5. D., Krbr. b. Reibnitz, K. B. Gen.-Wajor Wardinger, Gen.-Major Madlung, Gen.-Wajor Opderhoft, 7. Refdort.-Krig., Gen.-Wajor Deberth Frbr. b. Trofchke, Histories, S. D. Herbert, Serb. b. Trofchke, Histories, S. D. Oberth Krbr. b. Trofchke, Histories, S. D. Oberth Krbr. b. Trofchke, Histories, Griffen S. B. Derth k. Kehler, Anfr.-Regt. 185. Oberth Krbr. L. Buddentroß, Krbust-Alberth, Cherift, Krb. L. Buddentroß, Krbust-Alberth, Cherift, D. Bernik, Bill., Aff.-Regt. 28, Gen.-Lambich.-Dir. b. Guifebt, Dertift, b. Burmb, Sommandeur des Illan-Regts, 16, Dertift, b. Dertift, b. Burmb, Kommandeur des Illan-Regts, 16, Dertift, b. Burmb, Krbart-Regt, 29, Oberfift, b. Anfelwig, Suf-Regt, 27, Oberfift, L. Hiemig, Reldart-Regt, 40, Oberfift, Getifert, Kommandeur des Kürs-Regts, 27,

Links bon der Kronpringeffin fagen an der außeren

Regts. 7.

Zink's bon der Kronpringessin saßen an der äußeren Langtafel:

B. (G. Nat Krör, d. Wilmowski, Gen.-Leutin, d. Wachs, Gen.-Leutin, d. Laris, G. Derpräsident d. Segel. Gen.-Leutin, d. D. Kriige, Gen.-Leutin, d. D. Laris, G. Derpräsident d. Segel. Gen.-Leutin, d. D. Kriige, Gen.-Leutin, d. D. Lach, Gen.-Rasjor d. Binstler, Gen.-Rejor d. Bussia, G. D. Lach, Gen.-Rasjor Bothe, S. Keldortkerie, Gen.-Aris, G. D. Lach, Gen.-Rasjor Bothe, S. Keldortkerie, Gen.-Rasjor g. D. Kinstliger, Gen.-Rasjor Detrik, G. Gen.-Brig, Oberts Fish, d. Gend.-Prig, Oberts Fish, d. Detrik, D. Detroma, J. Genderschiel, J. G. Genderschiel, J. Genderschiel, J. G. Genderschiel, J. Genderschiel, J. G. Genderschiel, J. Gen

glößer, 301,-20g1. 21. August Agentigen, 301,-20g1. 20. August-Angel, 4. Major b. Dartwig, Böjutant b. Gen. 2800.

An der inneren Geite ber erdier Annfassel batten Platz gefunden:

Ar. Ger. Raf Dr. Geniff. 3nt. Not Pfeiffer, Oberhabsarzt Dr. Sobentbal, Major Pfaifferott, Inf. Noto. Major Engle. 20. Angior Ryb. b. Lebebur, Asmunand b. Duj. Asgels. 12. Angior Engle. 20. A

Dr. Brüdner, Major Stoermer, Inf. Regt. 27, Sauptmann Roth, Kif. Begt. 36, Major v. Thadben, Bhitant b. 7. Div., Major Korfe, Kuhart. Aegt. 4, Major Errold, Inf. Begt. 66, Ober-leutnant Frbr. v. Dalwigt zu Lichtenfels, Direttor Achenstein.

raman grot. b. Samog zu ingenfels, Orreftor Kagenstein. Im gangen nahmen an der Karadetafel 2018 Kerjonen teil. Die Tafelmuff war vom 8. Thüringischen Infanterie-Megiment Nr. 153 gestellt. Beim Einzug des Hofes erstang Kreuhens Gioria-Armeenarich von Kiesse. Im Berlante des Mahles brachte der Kronprinz folgenden Trinkprudy aus:

Seine Majeftat ber Raifer und Ronia bat mich beauftraat bem Rorps feine große Trauer barüber auszusprechen, bag er an bem heutigen Tage nicht hier anwesend fein konnte. Seine Majeffät hat mich fermer beauftragt, dem Korps feine herz-lichen Grüße zu übermitteln. Ich fordere Sie alle auf, in den Auf einzufimmen: Das 4. Armeeforps und sein fommandierender General hurra, hurra, hurra!

Die Mufif ipielte hierauf den Norfiden Marid. Kom-mandierender General Girt von Armin erwiderte etwa

Eurer Raiferlichen und Röniglichen Sobeit bitte ich im Ramen bes 4. Armeeforps unferen ehrerbietigften Dant ausfprechen gu durfen für ben huldbollen und uns hochbegludenben Gruß, welden Seine Rajestät der Kaiser durch Gure Kaiser-liche und Königliche Hoheit uns entboten haben. Wenn wir es schwerzlich beklagen, daß es uns nicht bergönnt gewesen ist, heute bor Seiner Majestät bem Kaijer in ber Parade gu fteben, fo hoffen wir umso mehr, daß es bem Korps gelingen möge, als ben beften Lohn für bflichttreue Arbeit Die Rufriebenbeit Geiner Majestät in den Feldmanövern erwerben gu tonnen, damit Geine Majestät mit der Uebergeugung bon und fcheide, daß auch das 4. Armeeforps in ernsten Zeiten eine scharfe, zuber-lässige Wasse seine wird. Dann werden — so hoffe ich — nicht nur die Regimenter Nr. 26 und 93, sondern alle Regimenter bes Morps zeigen, daß in ihnen noch ein hauch bon dem Geiste bes alten Deffauer lebt, und die Reiter-Regimenter werden ihre Standarten in den Feind tragen, wie einst Sendlig mit feinen Scharen es getan. Denn das darf ich aussprechen, daß, wenn Seine Majestät uns zu den Fahnen ruft, die Magdeburger, Allmärker, Anhalter und Thuringer gu fampfen und gu fterben wiffen werben für König und Baterland, für Kaifer und Reich, eingebent bes Beifpiels, welches jener Bring bes Saufes Soben-Bollern gegeben hat, beffen Namen bas Regiment Rr. 27 mit Stolg trägt. Und fo geloben wir aufs neue, baf wir alle, ein jeder an feinem Plate, unfer ganges Können einseten wollen, daß folder Geift allegeit lebendig bleibe. Diesem Gelöbnis Musbrud au geben, ftimmen Gie ein in ben Jubelruf: Geine Majestät der Kaiser und König, unser allerhöchster Kriegsherr, hurra, hurra, hurra!

Rady diesem Toast spielte die Musik die Nationalhinne. Später fand im Schlofigarten großer

Bapfenstreich
Bapfenstreich
Ber vereinigten Kapellen des 4. Armeeforps siatt, dem die höchsten Herrichasten vom Gartenpavillon aus beiwohnten. Aus dem Programm des Japfenstreiches seien bervorgehoben die Duvertire zu "Die lustigen Weiber von Windder und die geweite Volonalie von List. Die Stadt war illuminiert. Ein zahlreiches Aublifum hatte sich auf den Sampfiragen und in der Umgebung des Schlosses angesammelt.

Hieder brackten Kraftmagen, von denen Merschurg derhemmelt.

Wieder brackten Kraftmagen, von denen Merschurg vorher nie so viel beisammen gesehen hatte wie in diesen Agen, die hohen Herrichaften nach ihren Quartieren; in Halle erwartet von Kunderten von Menschen. Und damit sind die eigentlichen Kestlickfeiten erschöhet. Bente vormittag reist der deutsche Kreitlickfeiten erschöhet. Sente vormittag reist der deutsche Kreitlickfeiten wieden die Krowpeingsfin noch einer Zag in dem stillen Edvan verweilt, das zu jenen Orten gehört, mit dem sie liebe Wenschen und liebe Grünnerungen verdinden. Im Strom von Begebenheiten ist für die sonit is rund dem benachbarten Kalle schligt und bis in die letzte nie Etnom von Begebenheiten ist für die sonit der niehen der Kroinia und darüber hinaus seine Kreis zog. Glanzbolle Zage waren es, trob den ängeren Beeinträchtigungen durch unfreundliches Wetter; Zage voll Licht und Glanz nicht bloß nach außen bin, sondern ganz besonders für die Kreise zugen zichtdage, die einen bellen Echen auf die unwerbrücklich gleiche und Treue verbreiteten, die Kürft und Bolf, Land und Landesherr miteinander verfnühren.

Seine Majeftat ber Raifer hat anläglich ber Festlich. Teiten für die Proving Sachsen dem Oberprä-fidenten v. Segel allerhöchstifein Bildnis mit eigenhandigem Ramensaug gu berfeihen geruht. Das Bild, ein Bruftbild in Lebensgröße, ift von Laglo gemalt und in einen funftvollen, mit ber faiferlichen Rrone geschmüdten Goldrahmen gefaßt.

Nachzutragen ist noch die Meldung, daß die Fran Kronprinzessin am Dienstag vormittag die Ausgrabungen



auf dent St. Betri-Klofter, wo die hohe Frau die ausge-grabenen Reste der Heinrichsmauer, die Steinkistengräber und anderes besichtigte, besuchte.

Das Grenzengewirr in Thüringen.

Mus Thüringen ichreibt man uns: Aus der Zeit des "Heiligen römischen Reiches deutscher Nation", da unser Waterland in eine Ungahl Keiner und Kleinker Staaten und Serrichaften geriel, haben sich im Geren Deutschlands äußerst berwicklete Grenzberhältnisse bewahrt. Zahlreiche Entlaven und die hunderlichten Zickgachtnien der Grenzen zwischen den einzelnen Staatsgebieten geben der politischen Karte Mitteldeutschands und besonders Thüringens das eigenartige Aussiehen eines türflichen Teppichmusters. Dies bunte Grenzengewirr in Thüringen ist eine Folge der eigentlichen Entwicklung der mitteldeutschen Unwesstaaten. Auf alle Kürsten und Sernachtungen Edwirden Unwesstaaten. Auf alle Kürsten und Sernachtung Edwirden Unwesstaaten. eigentimen Antondang der mittelbeungen Bundestaaten. Jati alle Jiriten- und Herzogtimer Thirringens berdanfen ihren Urfprung und ihre räumliche Ausbehnung dem Pri-batbeiti birer Berrichergeichlechter. Das firenge Feitbalten an dem geichichtlich Ueberlieferten, das nirgends is farf in Erscheinung ritt als in den engen Grengverfeldmissen der büringlichen Kleinstaatschafts, dass und von eine Ausbeitsungstaatschafts, dere und uns eines Kertische eines Kubielsbautschafts aber und uns einer gestemdenden.

thüringiden Rieinstaaten, dat bis vor turzem jeden Verlügerinste Gebietsaustaussiese oder auch unt einer entspreciende eines Gebietsaustaussiese auch unt einer entspreciende Krengregelung unmöglich gemocht, obwohl die jortschreiten einer neitspreciende wirtschaftliche Entwicklung und die Schwierigseiten einer gesigneten Berwolkungsweise der betreffenden zusammenhanglosen Gebietsteile immer nachdrüssliches und die Wecknäsigsseite der entwicklung und werden zu der gestauten gestellt der die Angeleichen Zusämmenhanglosen Gebietsteile immer nachdrüssliches und die Versämmer Andelfung Thirtigen der Versämmer der Ver dittägiereinen sie aus der Verläufungereinen der betreffenden Berwolfungsbestimmungen, wie den bei der Zerflisstung der Under eindem gescheinen dang der Berwolfungsgebiete unvermeidischen schiependen Cong der Berwolfungsgesickiste usw. sich ergaben, die Unhaltbarfeit gewisser Berwolfungsgesickiste usw. sich ergaben, die Unhaltbarfeit gewisser Berwolfungsgesickiste und sich ergaben, die Unhaltbarfeit gewisser und der Vungen sührten. Das Berdientl, in der Frage der Weiertigung gewisser Grennungebeuerlickseiten die Juitiative ergriffen zu haben, gebildet der Staatseraterum des Er of her Frage auf um S

Grenzungebeuerlichteiten die Antitative ergriffen zu haben, gebührt der Staatsregterung des Großberzogt in ms Sachien – Weten der von zwei Kahpen erzeite sie mit der Keigerung des Großberzogtums Sachsen erzeite sie mit der Regierung des Herzogtums Sachsen erzeite sie mit der Regierung des Herzogtums Sachsen erzeite sie mit der Abereits der Annichfeld der biskerige Doppelberrichaft über die Stadt Kranichfeld der eitigt nurde sonderen auch weiterfin die beiderfeitigen Grenzen eine entsprechende Regelung erführen. Daß die langwierigen, diesbezäglichen Verdannen mehren unt weiterder und der eine dertreibigenden Abschaft gelangten, war nur durch beiderieitigien und Kolfeling gelangten, war nur durch beiderieitigies weitzehendes Entgegenfommen möglich. Auf das jorgölistigte sind die Anteresse der eine auch die vor Kranichten untschliebigen werden. Troßdem in umfassendier Weise auch die privaten Birtsflachtsinterssen er Taatsangebürigen beider Staatsen bei dem Gebietstaustausch berücksflässtungt des absreichen "aussegetauschen Untertannen" bervorgerusen. Bennerfenswerterweise bediente sich der die knoole zu der Kranichten Erkunden untertannen" bervorgerusen.

Der Schutz der Arbeitswilligen.

Das Rufen nach ausreichenden gesetzlichen Schutzmaßen für die Arbeitswilligen, die erfahrungsmäßig bei brechenden Streifs durch ihre feiernden Kollegen in unter und gewaltfätiger Weise belästigt werden, mehrt je näher wir der Wiedereröffnung der Barlamente na), je nager wir der Weisevererbinung der Harten Beböffer entgegengehen. Richt nur in den intereffieren Beböffer umgkreifen, auch in den einzelnen Bundesregierungen und im Bundesrate felbst beräcklitgt man sich eingebend mit dieser Frage. Es erschieht deskold angebracht, auf einen bemerkenswerten Antrag v. Autt fam er hinguweisen, der jondern nur durch die starfe Macht des Staates. Ohne Ge-walt werde man der Sozialdemofratie, die ihre letzten Ziele durch Gewalt erfämpfen will, nicht Herr werden. Eine Ro-belle zum Strafgesehden sei nötig, mit der man zum Ziele fommen könne. Alle Koniquarenzen mitzen unter Umständen mit starfem Arm und mit starfen Verven gezogen werden. Mann nichte Konige Gestückt bis in des ginze mechkollen mit flarfem Arm und mit flarfen Nerven gezogen werden. Wenn nichts Genzes geschiebt, to sei das eines machtollen Rechtsstaates unwürfigt, und nam dürfe sich nicht wundern, wenn das Gesübs für Autorität abrimmt. Wan fönne sich ein Beitviel an Amerifa und an der Schweiz nehmen, wo mit strengen geseslichen Wahregeln gegen das Streitpostenstehen vorgegangen verde. Die beitigte Schweiz Regierung der Ausnahmegeleten sei nicht zu begreifen. Hofelt werde sie endlich die Energie zur Tat sinden und dem anzugen Andre Auche vor der Schweizen und den Arbeitswilligen gemügenden Schutz gegen unerhörte Vergewolftligen genügenden Schutz gegen unerhörte Vergewolftligen fanden im ganzen Kaufe und bein Arbeitswilligen genügenden Schutz gegen unerhörte Vergewolftligungen schaffen. — Dies einbrucksohen Aussführungen sanden im ganzen Kaufe ungeteilten Beisal. Nach den Erfärrungen der Regierung ist sie seit entischlosien, an der Kand der Berchenden Geiebe den Uebergriffen der Sogialdemostratie der ieder Gelegenbeit zufäschistlosent genenzutreten. Sollten die bestehenden Geiebe nicht genügtlich der Sand der pieder Gelegenbeit zufäschistlosent genenzutreten. Sollten die bestehenden Geiebe nicht genügtlich der Laufen mitsen. famer zu eigen machen miffen.

Ein interessanter Streit.

Ein interessanter Streit.

Als die "Zimes" noch etwas anderes war als das unaufdaltiam aurüczelende deutschiede Eithblatt, das sie beute ist, dat man gelagt, der Engländer nehme dadurch an der Regierung des brittischen Beltreiches tell. daß er die "Times" leie. Diese stolge geit ist lange vorüber. Hohe in und wieder macht die "Zimes" noch den Bertuch, selbitändig und unabhängig von den wechselnden Strömungen in Downingstreet nationale Vollität au treiben. So versucht ist est auch jest in Sachen des Kanannafanals. Das Lentiche Reich und Bolf hat an und für sich einen Unleich ist est auch jest in Sachen des Kanannafanals. Das den iber die Angelegendeit sonderständigen einen Unleich wird alle der der Schaftlich einen Unleich der die Angelegendeit sonderlich aufzuregen: die übers Jahr zu erwartende Eröffnung des Kananafanals wird allerdings auf unsere Schiffahrt einen schre mehren dase in die das entschiedende Moment bilden. Die Chance, die der amerisanischen Küstenschieden und eine Angeleich das entschiedende Moment bilden. Die Chance, die der amerisanischen Küstenschieden und eine Angeleich des Gestellen des Ranalgebühren sier alle Schiffe, die den Kunalgebühren sier alle Schiffe, die den Kunal benütze, den Kunalgebühren sier alle Schiffe, die den Kunalgebühren sier alle Schiffe, die den Kunalgebühren sier alle Schiffe des Genannten Schaffe Munerlas, den Kunalgebühren sier alle Schiffe des Genannten Schiffe nicht eintreten dies Genannten Schiffe nicht eintreten dies eine aber ander sehn den schiffe nicht eintreten dies eine einerkanischen Schiffe nicht eintreten dies eine einerkanischen Schiffe nicht eintreten dies eine anderschle der anweitlanischen Schiffe degenüber ihren Konsten und den s

fon mir Or. Min töni bie lieh Be o ber leut Obe Alai Krie und Krie liehe

Anit fomi ment Abhö ler. word und

höhe über für den, imme flar und e weite

flutu errei

Ferfe lich. hat mar

zeugi Umft

Mike

jo ge mußt lich t hat mehr gefur

hat Die aurüc

noch jájaft

dani hat. un i das preij

wird, Bieh Bern gesich

Brei bruat bring Kirch der Sitimn dung Gefat

tung terme hat, stimm sutre die Der ergib mache Der einfor jür dauch im R

Die Wirren auf dem Balkan.

Der jungtürfifde Rongreg.

Nach einer Meldung aus Konftentinopl hielten die Komiteeanhänger eine vorbereitende Stung aur Festietung der Arbeiten des jungtürklichen Kongresses ab. Die Jahl der Delgeierten aum Kongres ist auf 25 seltgeiest. Wenn nötig, wohnen alle Deputierten und Senatoren dem Kon-

greg bet.

Die "Agence Bulgare" bementiert fategorijch die Blättermeldung, daß bei dem am 26. cr. in Tichamchrist unter dem Bortig des Königs abgeholtenen Ministerrate die Wobilisierung der Truppen Siddulgariens beichlösien worden sie. Schon die Tastacke, dah die meisten Minister am 26. cr. in Sosia weitlen, widerpreche dieser Weldung.

Bum Gerbenmaffater in Gieniga.

Die serbiiche Regierung beauftragte den ferbischen Ge-fandten in Konifantinopel, bei der Pforte wegen des Serbenmassafers in Sienitza energische Schritte zu unter-nehmen und gleichzeitig den Schut der Serben im ganzen Sandicaf gegen sedweden Angriff zu verlangen. Die Re-gierung entfandte einen Grenzbommisser nach Sienitza zur ausführlichen Berichterstattung über das Gemekel.

Bulgarien und Graf Berchtolbs Brojeft. Bulgarien und Graf Berchiolds Projekt.

Das bulgarisch Blatt "Mir" fordert die bulgarische Kresse auf, das Krosett des Grafen Berchiold nicht leichtstünig einzig und allein deswegen zu verurteisen, weil es von einem österreichisch-ungarischen Winniter kinnme, sonwern mit Vertrauen, wenn auch ohne Begeisterung abzuwarten. Das Blatt gibt der Ueberzeugung Ausdruck, daß das Projekt feine Beleidigung der Gefisse der Volkenzuschen eine der Verlagen der Verlagen

Der italienisch=türkische Krieg.

Die "Agenzia Stefani" melbet aus Zuara: General Garioni begab lich am 26. cr. nach Sid ab Effema und entlandte ein Bataillon eruftbräilicher Uskaris nach der Daje Gemil. Das Bataillon durchfterite die ganz Daje und rückte his Warnt und durchfterite die ganz Daje und rückte his Warnt und durchfterite die ganz befätätigt. daden. Zu gleicher Zeit vollftändig verlassen der Monmand des Wajors Curti einen ausgedehnten Erfundungsritt weit über die fübliche Grenze der Dase hinaus. Die Eskadron fließ mit Abetilungen arab i der Keiter zulammen, griff sie heftig an und füge ihner deträchtliche Berluste au. Kerner meldet die "Kgenzia Stefani" unter dem

beträchtliche Berluste zu. Arener melbet die "Agengia Stefani" unter dem 26. August aus Tripolis: Rach Aussiagen von Kundickorten ist vor etna einem Wonat mit einer neuen Kardwanenstrage ein Verluck gemacht worden. Die neue Stroße beginnt an der tunesischen Gerenze die Er Gomra und ziehlich an den von Gebel gelegenen Sigelen und über die von Gettis entlang die Kizie. Diese Straße ist lang, beschwertig und von Aussichtlich und erfordert siedenen Lagereien. Wan habe avor Neiben nierkanden 14 die Reise nicht, und die übrigen tamen ers jährt die Verlich und den Kamelen ibertanden 14 die Reise nicht, und die übrigen kamen ers jährt die Verlich und den Kamelen ibertanden 14 die Reise nicht, und die übrigen kamen ers jährt die Verlich von den Kamelen ibertanden 14 die Reise nicht, und die übrigen kamen ers jährt die Verlich von den Kamelen ibertanden 14 die Reise nicht, und die übrigen kamen ers jährt die Verlich von den Kamelen ibertanden 14 die Reise nicht, und die übrigen kamen ers jährt die Verlich von den Kamelen ibertanden von den kamelen von den ka

Indeppt au. In der letzten Boche hauen fich 629 Flüchtlinge unter-tvorfen, von denen 159 aus Sahel, 238 aus Tagiura, 70 aus Tripolis und 162 aus anderen Ortschaften stanumen.

Deutsches Reich.

- * Bom Raiferpaar. Bie aus Bilhelmshohe gemelbet wird, ift die Abreise Ihrer Majestäten des Raifers und der Kaiferin nach Botsdam auf Freitag vor.
- mitta g 10½ Uhr festgesetst worden.
 * Bring Heinrich von Preußen hat auf der Reise nach Japan am Dienstag Frkutsk possiert,



Drbendverleihungen. Der "Reichsanzeiger" melbet: Dem fanigt fächflichen Obersten Sam mer, Abreilungsdes im Kriegseinstlertum, und bem fönigt, fächflichen Wirft Seb, Kriegstet Dr. Bernbard Höck er Boer Weitenben Rats im genannten Krimitertum, wurde ber Hote Weitenden nacht im genannten steilt füch für Angler Waler Weiter Aufgie, bem fänigt, sächsichen Waler Moleroben vierter Allesse versieben. Den sönigt, sächsichen Kechnungsräten Dernann Beige ist im Bidger Kreit gim kriegsministerium ber Sole Woleroben bierter Allesse ber ihre den Kreit gim fir fiell, sächsichen Sechsten bierter Richt, bem lönigt, sächsichen Oberstelmtant Archbertn b. Om pteba und bem fönigt, sächsichen Sechschaft und kont den finigt. Den Geh, Kangleisfertat im fönigt, jädssichen Siegsministerium Aban De i ng der Kronenorden bierter Richte und dem Gantisonervallungssinjehrte bein fönigt, jädssichen Kreitschaft und bem Geh, Kangleisfertat im fönigt, jädssichen Kreitschaft und dem Gantisonervallungssinjehrte bein fönigt, jädssichen Kreitschaft und dem Gantisonervallungssinjehrte bein fönigt, jädssichen Kreitschaft und dem Gantisonervallungssinjehrte bein fönigt, jädsjichen Kreitschaft und dem Gantisonervallungssinjehrte bein fönigt, jädssichen Kreitschaft und dem Gantisonervallungssinjehrte bein fönigt in Gold berteiten.

glate, vom dennisposenatungsinispeltoc bein fonigl. jäckfichen zeiegaminiserium Auf var das Berdienistreng in Godd ver inehen.

Bur Frage der Fleischeuerung.

Die "Nord dem ist auf das Berdienistreng in Godd ver inehen.

Bur Frage der Fleischeuerung.

Die "Nord dem ist reichlichen statistischen Material ausgestateten Artifelz um Frage der Fleichvercogung, eine Riechtenerung sei unbestreitbar, diese aber auf eine ungenügende geitungsfähigkeit der deutsche Aundwirtschaft zurückzüchten und eine Kleichterung der Weingen und in einer Erleichterung der Kengen und in einer Erleichterung der Beingen und in einer Erleichterung der Beingen und in einer Erleichterung der Beich und zeichtungsfähigkeit der deutsche sie und der Reiche erdenigen und in einer Erleichterung der Beich und zeichtung die von der Geragen und in einer Erleichterung der Biech und zeichten der Verlächten und beite Alleichtungen im Deutsche Reiche erderingen viellmehr den Beneis, das die Andwirtschaft und die Alleichtungen in Deutschaft durch die Kiefe erden gestellt der Bereichten der Verlächten und trot ungeheurer Berinkte durch die Analysische Angliechter in Seine gleich Berechung sie 1912 ergibt eine meister Alleichtung die 1913 er zum Bereichtung sie 1912 ergibt eine meister aus in dem a. Die Verlächtung die 1912 ergibt eine meistere Alleichtung eine Alleichtungerie find beine einheitiden. Die Untschaft der Angliechtung ist 1912 ergibt eine meistere Alleichtung der inehaliger Jahre des berügen als die Biehpreise zu der der Geschlentlichen der Alleichtung der inehaliger Jahre des berügen gleichte Angliechtung der Fleichtung der Angliechtung der Angliechtung der Angliechtung der Fleichtung der Angliechtung der Angliechtung der Geragen Prace der Angliechtung der Geschlentlichen der Steichber aber der Angliechtung der Geschlentlichen der Steichber aber der Angliechtung der Geschlentlichen der Steichber aus der Angliechtung und der Angliechtung der Ang

Stellvertrefungefoften bei vereinigten Schul- und Rirchenamtern

Setlhertretungsfosten bei vereinigten Schul- und Atrögenämtern.

Tas Obervermaltungsgericht bei in dem Urteil vom 2. Kebruar d. 38. folgende Rachtspetundläte in Uniebung der Aufbriag der Stellentertetungsfosten der vereinigten Schul der Stellentertetungsfosten der vereinigten Schul der Stellentertetungsfosten der vereinigten Schul der Stellentertetungsfosten inweitlich aus Vergitung der Wahrendemung der Obligenbeiten tweitlicht gestellt der Werfallen Stellenter Stellenter Gebien Kentler feilung bet Bothen Kentler fost der Wahrendemung der Obligenbeiten deren Rachang feiner das Sesianteinsommen, joweit es zur Kerfingung leiten Rachtspetichten in Stellen der Vergenzung der Bothen Gestelltertertung im Gebie kortenannt zu verwenden. Etett das Diensteinsommen nicht aus Vertrauften, das, falls im Eingesfall die Aufterfahren ibn nicht auftreten, das die Westelltung der Kertenannt zu verwenden. Etett das Diensteinsommen nicht aus Verlauften, das für der der Leitenberade der Verlaufter der

einkommen nicht versigbar ist, vielmehr unberfürzt ben hinter bliebenen des Kirchschulehrers zusehl. Das gleiche muß für den geal ber Erkrantung des Kinterlehrers gesten. Daburch wird eine einer gingenrechtliche Berpflichtung des Kirchschulehrers bezw. ziener Jinterbliebenen, die Koiten der Bertretung in den firch lichen Amtspflichten persönlich aus dem Gelleneinkommen zu be-freiten, nicht auspessolien. Der preutzische Kinterwissenischen bie ihm unterstellten Behörden in einem Runderlag auf diese Rechtserundische kincenischen.

Regisgrundige hingenriefen.

Rolonialetat.

Nach dem Hinansplan der Reichsfinanzverwaltung ist vorgesehen, daß die Anstorderungen der Schutzgebiete an den Reichsfanssbalt in der Hinansperiode von 1913 dis 1917 einen gewissen aben Verlangen erreichen werden. Man nimmt an, daß sich die jädrlichen Reichsguschäfte in der Kintligen Etats sir die Kolonien in der dishgrische mit rund 29 Willionen Warf bewegen werben, und zure hin Littligen Etats sir die Kolonien in der dishgrische nich 2000 Willionen Warf bewegen werben, und zuer Littligen eine Allen und die Littligen wirt auf 250 000 Wt., Kamerum mit 2350 000 Wt., Eidweisschaftlich mit 13 90 000 Wt., Reu-Guinea mit 120 000 Wt., und Stantischaft mit 700 000 Wt. Togo und Samoa erhalten bekanntlich feine Reichsauschüffe, da sie ihre fortlausenden Ausgaden aus eigenen Einnahmen beden.

* Pelwegnung des Kalliczeichschutwurtes. Aus Anserten

tung und Gruppierung stattgefunden bat, bat das Reichsgelundheitsamt die weitere Berwertung libernommen. Bis Erde d. S. dirfte sich voraussichtich überseigen lassen, ob und auf welchem Wege eine gesehliche Regelung in Frage

Abgelehnte Fahrpreisermäßigung.

Abgelehnte Fahrpreisermäßigung.
Der Vorfigende des sozialdemofratischen Peutichen Arbeiter-Turnerbundes (Kreis Sachien) hatte sich bei dem Frianzyministerium darüber beschwert, das dem Frianzyministerium darüber beschwert, das dem Friendschreibermäßigung gewährt worden sei. Er hat daraufbin vom Kinnanzyministerium folgenden Beicheib erbalten: Auf die namens des Deutschen Kreisterunerbundes Kreis Sachen and is Generaldischen Kreisterunerbundes Kreis Sachen and is Generaldischen kontentierbundes Kreis Beinstein des Annern und des Kultus und öffentlichen Minierichundes Ameru und des Kultus und öffentlichen Unterzichts eröffent, daß die erbetene Kadepreisermäßigung und den einschlagenden, dei den deutsch des Kultus und öffentlichen Lieft mäßig gelten den Karifbestim mungen und den fleatlich geschwerden und der Arbeiter-Kurnerbund nicht unter diest Zarifbestimmung fällt, kann dem Gestucke des Under einfolgen merden.

Sehr richtig!

* Ein beutscher Spion in Frankreich? In Montbeliard (Frankreich) ift ein gewisser Emil Schohnen, ein Wijdriger Angestellter der Spinnerei von Bourcart, unter Beikulbigung der Spionage verhaftet worden. Er ist an geblich deutscher Reserveoffiger, arbeitet sir einen Zogelohn von 3 Francs und wohnte in einem möblierten Zimmer. Er behauptet, vollständig unschulbig

Ausland.

Marokko.

"France Militaire" ichreibt: "Mir verbeißen uns darauf, aus Maroffo ein unter einer einzigen Autorität des Sultans in Jez gentralisiertes Keich zu mochen. Es war in Krinzie eine Torheit von uns, daß wir eine Jode, welche unserem ausgezeichneten Freunde in Berlin sehr lieb ist, annahmen. Wäre es nicht bester, tvenn man irgend ein Mittel sände. Warde es nicht bester, tvenn man irgend ein Mittel sände. Warde es nicht ester von den gegen den Mittel fande. Warde es nicht ester von den gegen den der Konford eine Auflich ein Mittel sände zu deher in aber in Warafelch, eine Angahl Badallen dier und da mürden bielleicht ein Ganges bilden, das leichter zu beherrichen wäre, wenn es auch für unser Linge, das Einheit liebt, ein weniger harmonisches Bild gäbe."

gabe."

Mie bom 26. cr. aus Cafablanca gemeldet wird, näherten fich mehrere Trupds feindlicher Reiter dem Lager Mangins bon Süben bis auf zwei Kilometer, burtben aber durch Artilletrieture ohne Milbe dur üfgetrieben.
Die "Agence Savas" melbet aus Mazagaan bom 25. August: Ein Kaufmann hat aus Marakeid einen bom 19. August daireten Brief von dem Arzi Euchgenechalten, in welchem bieser bestätigt, er hätte mit seinen Ge-

fährten am 15. August wieber nach ber Stabt gurudfehren muffen. Sie feien unverfehrt und hatten fich guerft gur Mingi, fobann gu El Glaui geflüchtet und würben gut behanbelt. Der Brief beftätigt ferner, bat bie europäifden Laben nach bem Ginguge El Sibas gepli ni bert brurben. Schlieftlich beftätigten auch in Saffi eingetroffene Europäer, die Frangofen feien Gefaugene Ef

Die Derfdwörung in der ruffifchen Marine.

Nach auberlässigen privaten Melbungen aus Beiersburg hat bie Kommission, die mit der Voruntersuchung der Matrosenberschwörung in der Flotte des Schwarzen Meeres betraut war, fünfzig Mann für schuldig befunden und sie dem ericht überwiesen. — Gegen 300 unguberlässige Matrosen n Zwede scharfer Beobachtung von Bord in Landfind jum 3mede fommanbos perfest morben.

Beunruhigende Cage auf Kreta.

Die "Agence Satoas" melbet aus London: Die englifche Re-gierung hat in Baris und Beiersburg das Anfuchen gestellt, mit ihr gemeinsch bie Aufmertsamfeit Griechenlands auf die Gefahren einer Landung in Samos und der Einleitung einer Bewegung zugunften einer Annegion durch Griechenland, wie fie gegenwärtig von Griechenland und Krefa vorbereitet werbe, au lenten. — Ein englisches und ein französisches Kriegs-schiff haben Befehl erhalten, nach Samos zu gehen, um eine Lan-dung, wenn nötig mit Gewalt, zu verhindern.

Eine fysiere Weibung aus M al ta 27. August, besogt: Die Lage auf Kreta gibt zu Beunruhigung Anlaß. Man glaubt, daß die Auskeise des englischen Kreugers "Diana" infolgebessen um gwei Tage bordatiert worden ift.

China.

Aus Kafchgar wird gemeldet: Außerhalb der Stadt fand ein Zusammenstoß von Schützen des russischen Detackements mit chinesischen Soldaten statt. Auf beiden Seiten gab es mehrere Verwundete. Der russische Konful und der Befehlshaber der chinesischen Truppen leiteten eine Unterstütze ein judung ein. In Kuldicha (Bezirk Urumtsi) ist unter ben Mongolen

In Auldicha (Bezirf un

Bur Vanamatanalbill. Aus New-York wird gemeldet: Der Bizopräsibent der Examps 11. New Vort New Thind Bijdelphia mit, das die einer Blättermeldung aus Philadelphia mit, das die keific Mail Schamstellung aus Philadelphia mit, das die Bacific Mail Schamstellung aus prüftiga von Schiffen in Höbe bon 12 Millionen Dollars zurüdzog, infolge der Petimmung des Banamatanalgefese, and der Eifenbangsesighichen gehörige Schiffe den Kanamatanal nicht befahren durfen.

Die Cuftschiffahrt.

Echwerer Sturg.
Wie die Biener Blätter aus Barbubig melben, ift bort ber Flieger Cihaf abgeflitzt und hat so ichwere Berletungen erlitten, daß an feinem Aufkommen gezweifelt wird.

Vermischtes.

ner Der Tob in ben Bergen. Der Maschinenmeister Filf aus em ift bei einer Bergenrtie im Tiersertal abgestützt und isb-berunglüdt. Die Leiche wurde von einer gestern bormittag gesandben Mettungsexpedition geborgen.

Die Stauer und Fuhrleute in Malaga haben die Arbeit wieder igenommen. Der Berkehr im hafen geht wie gewöhnlich

vor 11ct, Eschafter. Wie aus Hong fong gemeldet wird, nahm die Boligei von Macaos eine Dickunte weg, welche am 20. Algust sich einer Zomepfeatesse benächtigten; die Anjassen wurden ver-haftet und die Beute beschlagunahmt.

partet und die Bette beigiagnamit.
Die Ueberschwemmungen in England dauern an. Aus der schiedenen Teilen des Landes wird heft ig es Un wetter ge-melbet. Am Wontag berrichten in Loweitoff beionders sigrie Etürne. Böume wurden entwurzelt. Säuser besichbigt Kroting ist leephonisig und telegraphisch ollisiadig den London abgeschnitten. Die Ernte im Bezirk Loweitoft het außerechent

Schiffahrts-Nachrichten.

Deutsche Oftafrita-Linie. Hamburg, 26. August. Reiche-"Bringregent" 24. August von Capstadt ab. Reiche-P.-D. ermeister" 25. August von Tanger ab



th. Fds. c. Staats-Pap. Magd. 75,02 v 3% 91.25 ths. Soh. a 4 1700.208 Massb07 06 b 4 98.40	B Tark.unif.03 c 4 91.9066 Mosk.KiewW d 4 do. do. 05 c 4 81.106 do. Rissan b 6 do. do. 98 d 4 81.006 (beat Wash R d		dm Ol o 1443 and Ide Lie Rind 110 1174 SONG IChr. Karting 1 8 1428 60G ISchonebeck 7 3 121.000
100.25 Minds 95/07 # 33 0.50	do. 201-0bl. at 4 80.5060 Podel (insh. d. d. d. d. f	4 87 5900 00 XIX XIX V 4 9 90 000 3 Sahe SL 5 4 4 90 00 60 0 Sahe SL 5 5 4 4 90 000 0 Sahe SL 5 5 4 90 000 0 Sahe SL 5 5 4 90 000 0 Sahe SL 5 4 90 0 Sahe	10 10 10 10 10 10 10 10
3. ks. Ani. v 33, 84.6006 Posen 00/05 a 4 98.50 . do. v 3 79.6006 do. 1903/18 a 4 98.50 . do. v 4 100.306 do. 1903/18 a 4 98.50 . Stair A. d 4 196.0000 Potsdam 02 d 33, 94.00 . Stair A. d 4 100.000 Rostock 03 a 33, 94.00 . do. 02 d 34 . do. 02 d 34 . do. 02 d 34 . do. 04 d 34 . do. 05 d 4 00.000 God 4 0.88 . do. 06 0.88	13 do. do. 1997 d. 32 78 20 G Windik 20 d. do. 1987 d. 71 78 55 50 MB do. 1912 d. G do. Loss . Tr. 1985 50 MB do. 1912 d. do. 1885 d. do.	48 97 960 (a. W a. 35 98 950) Fr.Self 423 a 444 017 750 (al.) 284 (b. 200) See 11 3 3 4 44 00 250) Uniter F 4 4 10 250) Uniter F 4 10	Mid O 5 5 55,000 0.1 120,000 </td
refact 15 de 100.100 de 6. 04 il d 3½ \$2.00. 1. drs. 12 77.000 de 5. 04 il d 3½ \$2.00. 1. drs. 12 77.000 de 5. 05 d 3½ \$3.00	100 d. 700 l. 7 42 88.756 Institute 100 d.	2.4 GT.100 (so. 1 kt. 15) a 4 ST.200 (Stew Him 2) a 449 Martig. (1 kt. 15) a 4 St. 15 St.	27. 0 6 163.008 6. Starford 6 10 183.7505 6.sob. Brini. 7 9 185.850 Stages 5:0.0 7 0 80.000 (7 7 183.250 6. casend 7 11 11.0000 (8. casend 7 11.0000) (8. casend 7 11.0000) (8. casend 7 1
Seel.Ldkr. C 3% 90.50G Worm30106 V 4 98.30	50 do 10Liral fra 82.90 b Ferrocarrila a Mosk . 25 . 28 v 4	4	held 0 0 93.900 Dusstall 2 1 808.750 4 herr - 1 4 12.500 Sprinharkti 0 8 82.60 1 1 1 1 1 1 1 1 1
am. 1900 a 4 99.756 do. neue a 4 99.756 do. do. a 3 89.50 do. a 16	05 Budp HptSpk e 4 0 do. unk. 14 a 06 Chilenen . 5 5 06 Chilenen . 5 06 Chi	## 95.000 d. de. 111 d. 4 97.000 ZelletWidh.2.2 4 441100.500 d. 4.6.4 f. 11 d. 4 97.500 ZelletWidh.2.2 4 441100.500 d. 11 d. 11 d. 97.500 ZelletWidh.2.2 4 441100.500 d. 11 d. 11 d. 97.500 ZelletWidh.2.2 d. 4 1 95.000 d. 11 d. 1	Table 1 25 SEC 2005 [Stews Karth 1 2 13.5006 [coat ASorth 1 6 114,008 (do Chan Jul 4 25.00, do Sec 2005 [stews Karth 1 2 23.00 (do Asorth 1 6 114,008 (do Chan Jul 4 25.00, do Sec 2005 [stew 1 2 25.00 (do Asorth 2 2 2 2 2 2 2 2 2
bit Ebschw a 3 \	100 Mrt Pl Wibrg d. 4	1	m. 11 174,7500 (5,18m.1) 7 10 198,860 Mahandis 0 6 184,550 Shraids,387 7 151,800 185,800
reudisch. Rentenbriefe de. a 33 88.20 de. a 39 88.50 de. de. a 39 88.50 de. de. a 39 88.50 de. de. a 39 88.20 de. de. a 39 88.20 de. de. a 39 88.20 de. a 39	0-BB do. 1902/04 a 4 94.10G do. XXIII15 a 0-G llug Both, 16 4	4 88 10G do Elast C. V 4 98.00G Berg, Mark B. J. 7 160.00G do, Mark 97.70G do do OS V Ja 4 101.99G Britands S. J. 7 3 160.00 do Marka, P. 4 97.70G do Lick. S. V 49. — 0 di Hyork B. J. 6 4117.756 Mutuns. 99.00G do S. 968 S d. 4 97.00G do Markan, J. 6 9	Hard 1 (2) 87 2002 (Faber Bill 17 15 271.500 Go. Breset (1 0) 87 25 (Erratit-1.6) (0) 103.5 Hard 1 (1 1) 5 200.000 (Fat. Mat. 17) 8 48 200 (Go. Breset (1 0) 8 27 25 (Erratit-1.6) (0) 103.5 Hard 1 (1 0) 5 200.000 (Go. Hard 17) 8 48 200 (Go. Bayel 7 7 26 200.000 (Go. Miterati 7) 8 20 200 (Go. Miterati 7) 8 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20
do. v 33, 88.40B do. Lit. C a 33, 88.1 do. v 33, 88.50G Salchische a 33, 88.1 do. v 33, 88.50G Go. a 3 78.0 do. v 33, 88.40B do. a 3 78.0 do. v 33, 88.40B Solbes ailid a 4 97.6 do. v 33, 88.40B Solbes ailid a 4 97.6 do. v 33, 88.40B Go. do. do. a 33, 88.4	0B Braschw. Ld. J 6 2 de. de. ZVIII a de. de. ZVIII a de. de. zv. ZVIII a de. de. zv. ZVIII a de. zv. ZVIII v. de. zv. ZVIII zv. ZVIII zv. ZVIII v. de. zv. ZVIII zv. Z	1 1 2000 Georgia III 30 4 4 1 2000 Georgia III 3 1 1 1 2 1 2 1 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2	Republic 2 to 22 250 Freedom 2 1 0 0 47 250 General Principal Prin
do. do. 33, 88.50G do. de. L. C. a 3 hlasinche d. 4 99.40G do. de. L. Da 3 80.0 do. v 33, Schl.Hist.L C a 4 97.6 do. v 33, 88.40hC do. do. do. a 3, 87.6 do. v 33, 88.40hC destr. Land a 4 97.6 db.s.Krd a 4 99.70G do. do. a 3, 87.6 db.s.Krd a 4 100.00G do. III. Folge d 4 97.6	105-80th 1 83 105-80th 1 83 105-80th 4 108-808 6e. K0bill3 105-80th	4 97.80G Rudar Fig. 3 d 4 100.00bG do Hynoth 8 1 8 150.00bG Rartz 6	_Fed_71_2 198-909 Freshelmitch 615 190.2560 [Wahn. Koch] [H] 199-300 (e. Mod. 51, 71] 1885. Institut 725 S27_55 Gaggessa 7 4 60.5666 [Spath Fed_71] H 34.1000 (e.eh. Tetal 1 3 58.556) S18-81 [77 485 0266 [San. best 77 58] 27 505 [Spath Fed_71] H 34.1000 (e.eh. Tetal 1 3 58.556) S18-81 [77 485 0266 [Spath S27_57] H 3215 0266 [Spath S27_57] H 3
chs.Mt.I.Q v 33, 90.25G do. 1 a 33, 90.2 c do. 1 c do. 18 a 33, 90.1 c do. 18 a 34, 90.1 d do. 18 a 3, 78.3 d do. 10 a 3, 83.5	018 Beachtherd I	8 9800 Berthinstal 4-4 85.000 6. stide 1.7 b 20.000 6. stide 1.7 b	Act. 6.1 / 2 114.0010 00. Search 15 0 00 12 12 12 12 12 12
10. 00. 4 3 5 5.70 Heal LHIMII 4 99.8 10. VII VIII 4 3 5 5 5. 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	906 do Pr. A. I / 6 — do XIIIu. I5 a do XIIII. I5 a do XIII. I5 a do XIIII. I5 a do XIII. I5 a do XIIII. I5 a do XIII. I	4 97 560 G Best Said S, 8 44 Conta Gridt, 1 9 171 2505 Best 4 97 560 G Liu, Bey in 4 18 20 de, Print 1 9 18 20 De Best 6 18 20 de, Print 1 9 18 20 De Best 6 18 20 de, Print 1 9 18 20 De Best 6 18 20 de, Print 1 9 18 20 De Best 6 18 20 de, Print 1 9 18 20 De Best 7 2	rg.J.F. 0
93.07.48.4 4 97.993 do. do. XVI v. 23 89.96 fo. do. a 3 65.50 Deutschie Lose 15. do. a 3 5 65.50 Deutschie Lose 15. XXXI v. 4 99.256 4 100.006 Bad Pr. A. 67 b 4 173.00 SXIII XXIII d. 33 94.006 Reschw2011_ Irr. 199.00 SXIII XXIII d. 33 94.006 Reschw2011_ Irr. 199.00 SXIII XXIII d. 33 94.006 Reschw2011_ Irr. 199.00 SXIII XXIII d. 34 97.56 Hash 5.01 L. 3 21.71 i.	BOG Lut. Pr. Heari I 64 161.30 b do. unk. 16 b 56 b 56 b 57 c 5	5 4 9750G 3t.Wasarw2 24 4 9700G andbask . 7 5 100.0006 do. 61 61 4 8000G 15.Wasarw2 24 4 900 Gupt. 14.7 162.800 do. 51 61 62 62 62 62 62 62 62 62 62 62 62 62 62	hether J. 17 to 12:5000 Gillekaur V. 1 0 10:008 (b. scheart.) 1/2 27.70 hold (b. Mortel W.) 5 10! 10. 10
0. IX XI XIVI at 8 82.100 Gldsch 4071. 3 3 125.6 sesti. 7. III.d. 4 99.400 8.0stal. Sch. at 3 97.4 sch. III.d. 4 99.400 8stal. Esb. At 7 3 97.8 sch. III.d. 4 35 82.000 Ausl. Fends e. Plandbldch. III.d. 35 82.000 Ausl. Fends e. Plandbldch. III.d. 35 82.000 Ausl. Fends e. Plandbldch. III.d. 35 82.000 Ausl. Fends e. Plandbldch. 38 82.000 Ausl. F	50b 3arn. Elbt. St / 1 5 (124.50G 60 60, XV u. 18) d 3cob. Gels. St / 7 Xi160 0.GG dc, XV u. 19) d 3cob. Gels. St / 7 Xi160 0.GG dc, XV u. 19 6 Srest. Elst / 7 (54.23.00G lcg / 18F. Villi v 10f. Elbt. St / 6 (110.75G dc, dc, XI d 6 Lebt. Hochb. / 1 5 \$134.75G dc, dc, XI d 6 Lebt. Hochb. / 1 5 \$134.75G dc, dc, Ser. E. Vill v Frigrid 35 x7 (c) 7 (132.50G MackHwW 11) z	4 8 8.000 (Incidehabil) 4 4 98.100; Weining, 6.1 / 17 88.008 66. 8. 8. 8. 8. 100; Weining, 6.1 / 17 88.008 66. 8. 8. 100; Weining, 6.1 / 17 88.008 66. 100; Weining, 6.1 / 17 8	useins / 7 (3) 23 (3) (4) (3) (3) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4
Stadt, Kreis - etc. Anleih. do. do. 1999 c 5 skiankr01 d 4 do. ab 1000 a 5 101 s wid, Til d 4 88.909 in. 4000 c 4½ 98. ellow, Krais d 4 98.7005 do. tex. 1001 d 4½ 98. do. do. d 3½ do. Ge. 8.9. 7 d 4 86. ach. 93.02 d 4 98.096 Soniach Anl a 4½ loss n 3½ 92.265 Soniach Anl 6 5 1100	Gr. Berl. Str. 1 85 180 90b do. V uk. 13 a Groof do. Case Str. 0 5 108.75G do. V uk. 15 a 75b Hamb Strasb 1 10 182.10G do. 1 uk. 13 a 50bG Ham St. V.A. 1 3 85.00bG do. a. kv. it. III 90bB Magdeb. Str. 1 9 185.00B do. Strei. H Pl a	14 9 7 8096 do. do. 2 d. 4\$100.5006 do fired famil / 7 119.000 Gerral 4 9 7 8096 Elicibiu Kd d. 4\$100.5006 do fired famil / 7 119.000 Sette 1 31 91.006 Elicibiu Kd d. 4\$100.5006 Oleakred A. 1 pean 9 186.230 Cleakred 2 2 8 8000 Elektrich W. a. *4\$100.500 Oleakred A. / 1 212.255 Elektrich V. a. *4\$100.5006 Oleakred / 1 412.255 Elektrich V. a. *4\$100.5006 Oleakred / 1 412.255 Elektrich V. a. *4\$100.5006 Oleakred / 1 212.255 Elek	list Set 6 183 505G kanh. Et. W. 7 8 154.50 60. Vl. N 0 48 0046 [Versite H. S.] 1 9 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1
ogsurge () & 4 98.00 (ChileA.1911 a 5 98. do. 09 b 4 99.60 G de. v. 1906 d 4 92. do. 01 c 3% 94.60 Chin.Ant.y95 a 6 — erlin 04 ii a 4 99.60 de. v. 96 d 5 100. 6. 76/8 a 3% 98.106 de. Mukuang k 5 97.	10	14 87 2500 (Seasak Egel 4 4 98 000 Penat Mr. 8, 7 17)12 200 (Sea. 6 4 17)00 (Seasak Egel 4 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	Bertild J. O. 88.505 Isra-Weed 7 0 188.250-014. Fested J. 8 186.8060 Wrish kmg. 7 10 186. School Wrish Mark 1 10 186. School Mark 1 10 186. School Mark 1 10 186. School Mark 1 10 187. School Mark 1
to 35 yr. 19 a 4 98 400 (gypt. Anleah) e 4 95 0.09 0.09 5 a 33 87 900 (Freib. 15 Frt. — Ira 10 nn	Hansa Dmpf. 1 15 312.25b do. Vi uk. 15 do. France 10b6 Kopenh. Dpf.	21 4 1135 50G [HmbAm.Pokt] b 45/101.30G do, Krd.8k 1 7 1135 00G do	sins 7 2 211 SOG- (Integration 7 10 175 SOG-) (Plangem
Dasset 1901 d. 35 —— talien Reat. a. 35 —— that lien Reat. a. 35 —— that lien Reat. a. 35 —— the lien	do. 1909 a 4 96.00b do. XIII d Mokl.Fr.With a 4 98.00G do. XIII d NordhWeraE & 4 Ptalz.Hp.Ptb z	v 33 88.000 Hohenform d 4	asi M 100 833 00-06 (Bramsananh) 8 171.2850 (b. Guesteril 1) 12.795 50/05 Wisser 7 70 295 50 10 10 10 10 10 10 10
60-30-39, 102 to 32, 30 30 G 60. 21 000 f 7 4 1 1 1 1 2 2 2 2 6 1 1 1 1 2 2 2 6 1 2	7505 Samm Ardbij 2 4 95.75G Alli AVI AYiji 5 5006 Gall Elis Widdetti d 4 95.005 do 5.004 Gall Carl-Lw. a 4 95.005 do 7.001 Alli 1.00	4 \$414.25G [listslargh, 2] e 4 . 33466.59th, 1 8 . Curt. 4 . 85065 [sees sheet] 2 e 4 . 6 . 90.0 cent. 5 (5 . 152.55G 6) e 4 . 85065 [sees sheet] 2 e 4 . 9 . 9 . 9 . 10 . 10 . 10 . 10 . 10 .	66, 7 15 223,300 heashet. 3.1 7 22 334,000 do.ds. Aslaw. 7 12 189,000 Zechapith. 19 18 41 11 41 41 41 41 41
de 1907 a 4 98.34G de III. Sper Ifrc. 9 9 Presd. 1900 d 4 R. d.Jan. 1001 f 5 100 de 1905 d 3% Ruman. 03 f 5 101 de Risseldrigg v 4 98.50G de. 89 a 4 95 de. 88/03 v 3% 88.75G de. 90 a 4 95	505 de. Ergrastri c. 3 776.600 de. XIXYXVII. 506 Gold e 4 93.50G Pr.Ctr 8d.90. 507 de. Siber a 4 92.10G de.99 01 03 de.708 u.18. 506 Kaseh D. Bid a 4 91.906 do. 708.17.	4 9 8.1006 [Assp. Grid of Section 1.0] 4 9 17.25 (2014) 4 9 8.200 [Assp. Grid of Section 1.0] 5 25.25 (2014) 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Lans J. [10 Excluding lighterists of J 8 [33.000/sigher, filter J 8] 8 [44, 250] (appeals, 8 1, 5 112] [arterists J 7] 8 [32.3250] [abstact 45, 6 1 5 [33.000] [abstact 4, 3 1 5 1 5 1 2] [abstact 4, 3 1 5 1 5 1 2] [abstact 5, 6 1 2] [abstact 5,
Elber 1917 a 4 98.300 do. m. 9; 6 4 91 Effert 93/01 d 4 98.50B do. kost d 4 92.60 do. 1908 d 4 91 Frankurt 01 c 33, 94.00G do. 1908 d 4 91 Frankurt 01 c 35, 99.50G do. 1900 c 4 90 do. 1907 d 4 100.00b Russ k.k. 80 e 4 90	400 do Sib 9.9 a 4 97706 c.00 a 19 4 4 1 4 1 4 1 4 1 4 1 4 1 4 1 4 1 4	c 4 BODOGO (Lawari 168 and 2 m² ski 101 800 Bode (lawari 168 and 2 m² ski 101 800 Bod	sa t. t. 7 9 90 90 90 90 90 90 9
Fulds 1907 a 4 do. Seid A. 89 b 4 - Glessen 09 a 4 98.50G de. '6e. 94 a 3 4 - do. do. dd 3 4 do. do. 95 c 3 3 4 - do. dd 3 4 do. do. 95 c 3 3 4 - do. Elst A. I. III q 4 92 Habert 197 b 3 89.00G do. do. 02 a 4 199 G	100 lasheds 6d 3 77 A 88 8 a. b. s. 12 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		St.A. 4 0 78 506 Kalker Wrkt. 7 8 190.7560 Sal. Sature, 17 1 105 GOog Geld. Silber, Bankni Wassw. 1 8 15 12506 KaplerNach. 1 0 72.256 Sangerh. M. 0 8 15 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
Heidelbrg03 d. 33 —— do. Bodenkr. a 5 114 Karlsruhe kv b 4 98.50G de. konv. Obl. a 3,8 8 do. do. v 33 88.40G SaoPaulof. A a 5 —	5.50xG Nicolai - 0bl e 4	v 4 95.10x0 de. d 4 83.08 Patrichele 0 14 252.00x0 Daim v 3 82.70x0 Daim v 6 14 252.00x0 Daim v 7 14 2	n. Gas 11 191.0006 (Stein-Herz 1 8 1 1 1 1 1 1 1 1
Renigabg 99 d 4 98.75B de Gold f 4\forall S 1 1 1 1 1 1 1 1 1	0.20G (Scotter-Worl, d. 4 27 60G (d. 60. 1909)	a 4 88.90x3 BMet105rd d 4 82.00x3 Dertminder (0) 20 375.906 de. 15 4 85.80x16 Met1612x1 d 4 91.50x de. Bernminder (0) 25 435.00x3 de. 12 d 4 100.758 Brin. Victor. (0) 6 177.758 de. 177.7	1 10 10 10 10 10 10 10



我可以 图以日内义" 更是日 医各种

35000

tr m je m 18

for South and H

Aus der Preußenecke.

Die Anfrage der Salleichen Zeitung in Nr. 383 dom 18. Magnif 1912 nach dem Liede "Der alte Kreuße in Welfele und 1918 auf 31. Magnif 1912 nach dem Liede "Der alte Kreuße in Belfielen Betteinstelle Lieden und 21. Mär 31. 3485" und einem Beteinsten bet die bie Liedensdwichtigeit einer in Holle mohnenden Leierin unierer Zeitung einem Kantonet gerinden. Das Sied, des demokalen die Jeienschaft wir der Anstern der Anstern der Anstern der Anstern der Anstern der Anstern der Kenten in Verlagen der Kenten konflichen Empfinden bes Betrei in Kenten Tuskenung ergeken dat, Pier die Kenten der Leiche der Stepten der Kenten der Leiche der Leiche der Anstern der Kenten der Kenten der Leiche der Kenten der Kenten der Leiche der Kenten der Kenten der Leiche der Leiche der Kenten der Leiche der Leich

Es ware bantbar zu begrüßen, wenn bon unferen Mit-teilungen "Aus ber Breußenede" andere Blätter Gebrauch machten, die mit uns in der Hochbaltung der preußischer Gigen-art und in der Erhaltung des preußischen Seines deinen mesentlichen Kaltor für die Gesundung der so berworrenen innerpolitischen Lage sehen. Das Berständnis für die Rotwendigkeit, Preußen bor der ihm bom Neiche drohenden Demokratisserung zu retten, macht entschieden Fortschritte. Das beweist auch die gute Aufnahme, welche die auch bon uns empfohlene Grundung einer Breugenbereinigung gefunden hat. Wir hoffen, daß fich in unferem Lefertreise noch weitere gute Preugen finden und uns ihre Bereitwilligeit mitteilen, einer Kreugenbereinigung beigutreten. Bir werben bann bas Weitere für ihre nötige Orientierung über die Ziese und ben Stand ber Bereinigung

Proving Sachien und Umgebung.

Großfeuer in Dogneck.

In der Nacht aum 27. cr. entistond in der Flanelsfabrik bon C. d. Nahnis, liferirage Nr. 8 in Pöhrack, ein Heure, das auch bald auf die Abertische ben Ermen Schaar u. Naumann, Gardinen und Spikenschrift, und Köhler u. Tentsler, Rugbonskabrik, öbergrift. Das ange umfangeriche Kadrikgebäude wurde eingeässchert. Der Schaben beläuft sich auf mehrere hundertkaufend Nart. Als Entischungsurjacke wird Selbstentzündung dem Pukwolle amegenommen.

Die Induftrie des Unterharges

Amhaltischen Kleindeste.

**X Cöthen, 26. August. (Das städtische FriedrichsPolstechnitzum in Cöthen) gibt sein Programm für das
Folstechnitzum in Cöthen) gibt sein Programm für das
fommende Völnterimeiter nehte iemme Kerzeichnis ber in diesem
Eemeiter zu holtenden Vorträge und Uedungen beraus. Die
zurzeit an Kontechnitum vertretenen Eudieingameige sind:
Rocistechnit, Judertechnit, Geistechnit, Fandelsingenieurweien und algemein bildenden Kreamst, Kondelsingenieurweien und algemein bildende Kächer. Das Studium dauert in sämtligden Abseitungen sieden Semeiker und gemährt eine barmonisch abseichlichen Abseitungen und Angemein vollengen gestellt und konstellt und

Kanbibat am Friedrichs-Volhtechnikum berbracht haben; auch muß er die Ingenieur-Vorprüfung bereits bestanden haben.

Wiffenschaft, Kunft, Theater und Mufik.

Kongresse und Ausstellungen.

Berbandstag bentider Apothefer.

Gr. Spezialhaus solider selbstgefertigter

Möbel-Ausstattungen

Ca. 100 Musterzimmer.
Besichtigung ohne Kaufzwang höflichst erbeten.

Berwendung gebrauchter Arznelgefäße. Bon der Bezirlsbereini-gung Braunichweig log ein Antrag vor, wonach die Berwendung gebrauchter Arzneigefäße wegen der damit verdundenen Gefahr einer Anieckung energisch enlügengenterten werden foll. Bon anderer Seite wurde betont, daß disher ein solcher Anieckungsfall noch nicht einwandfreit nachgebeiten iet. Der Antrag fand oder folieslich ein Wedsbeit. Bu der Frage der Gehaltsreform vurde der Borfiend beauftragt, die Bropagande dafür in dem bisherigen Rahmen weiterzuführen.

Aus Nah und Sern.

Bier Mentden ertrunken. Bei Oberlahn flein ichlug an einem Mühlenwehr in der Lahn ein von vier Personen besehter Rahn um. Alle Infassen, amei verdeiratete Frauen, ein 17 Jahre altes Mächen und ein 12 Jahre alter Rnabe, ertranken. Bisher sind beei Leichen geborgen worden.

einem Ruglemwegt in oer Ragn ein von dier sperjonen olegter Andre um Weiglemwegt in der Agne ein ter Knöbe, ettenten. Bisse film der Beiden geborgen worden.

Mordwerlus, In Mummelsdurg überfiel der Kabritarbeiter Eindere geben werden.

Mordwerlus, In Mummelsdurg überfiel der Kabritarbeiter Eindere geben der Eleichte, die bein übern Scheitersteite Einsteiten Eleichte, die bein über Abritarbeiter Einfelden Keifowst, in übere Wohnung und berfeite ihr der Elisiebe and hen Noof, die die Echabelbede gertümmerten. Eie liegt diffungslosi in Krantensause darnieder. In Wünd en wurde Dienstag vormitiag ein auf dem Aufm der Zuchen der Andre und der in Dockgebarauturarbeiten befähätigter Mempengehiffe von Sturm erfaßt, emporgeboden und berobgesöslendert. Er starb an den ein Entern erfaßt, emporgeboden und berobgesöslendert. Er starb an den er einterm Archungen.

Heber eine röffetboste Giffundsverfielssaffäre, die bereits zwei Sechaftungen zur Rosse des eine Musterenbung Adhenein, der ist ein er Olgende Eingelbeiten gemeldet: Die dort modnende Wilme Bostung erbielt von einiger Zeit eine Musterenbung Adhenein, der sich als beraftet erwies, Krau A. berbrannte sich dein erten Editäringer der Muster der im Anschaft der in die himutergeschluck. Als der zu berbächig wurden die Brühiftschinder in der Brühiftschinder der in des heite Schaftschinder der in der Schaftschinder de

Cente Telegramme.

Schwerer Schachtunfall bei Bernburg.

Bernburg, 27. August. Auf bem Schacht ber Gewert. fcaft Grona bei Bernburg war man heute mit Rump-Dabei fturgten ber Steiger Bergog unb arbeiten beschäftigt. Dabei fürzien ber Steiger Pergog und ber Drittesstübere Schmidt ab und bonnten sich allein nicht retten. Der Steiger Herzog fonnte nur als Leiche geborgen werben, während ber Drittessibere Schmidt noch lebend, wenn auch fcwer berletz, geborgen werben fonnte. Schmidt wurde schwer berletz ins Krankenhaus gebracht. An seinem Aufkommen rbeiten beidäftiat. mirb geameifelt.

Schwerer Branbichaben.

Barmen, 28 Mug. Gin Groffeuer gerfiorte bie Buppertaler enhutte. Der Schaben ift betrachtlich, aber burch Berficherung

Bur Mffare Sofridter.

Dien, 28. August. Gestern sand in Baden der erste gericht-ich borgeschriebene Berfohnungsversuch awischen der auf Eps-cheidung bestehenden Frau Hofrichter und dem gewesenen Ober-eutnant und befannten Gistmischer statt. Frau Posträcher hat

ihren Mabdennamen Gerstorffer wieber angenommen. Sof-richter, ber unter ftarfer militarifder Bebedung berbeigebracht worden wor, erfarte trop Mbratens feiner Verfeibiger, daß er barauf besiehe, ben gerichtlich vorgeschriebenen zweiten Bersibnungsversuch noch vorzunehmen.

Mulai Dafib auf bem "Arodnen". Paris, 28. August. Wulai Safid hat die von Frankreich für seine Kur in Bichh gespendeten 400 000 Fr. durch Antäuse und Freigebigfeit verausgabt. Er fist in Verfailles auf dem Arodnen. Als seine dringenden Gesuche um eine neue Liebesgabe abgesschlagen wurden, schloß er sich in sein Hotelsimmer ein und ließ

Raubmorb.

Baris, 28. August. In seiner hiesigen Werkstatt wurde der 71jährige englische Buchbinder Bainssord, ein bekannter Spezialist, erdrosselt aufgefunden. Es handelt sich wahrscheinlich um einen Raubmard

Die Drahifiörung zwischen England und Deutschland. London, 28. August. Während ber durch das Reuer im Haupt-London, 28. August. Adhrend der durch das Feier im Hauftelegrafhenmant an den Telegrafhenfeitungen beruschaft Schaften allmählich wieder ausgebesser und die Wiederherstellung des Vormalbetriebes erwartet wird, sind gestern abend insolge des durch die Uberschwennungen im Korfoll beurschaften Erdert der Erdert der Erdert Erder und des neue Sidrungen entstanden. Das Kadel Boston-Borlum, eine ber Hauptlinien nach Deutschland, ift burch bie Zerftörung ber Landlinien in Worfolt ebenfalls unterbrochen worden. Der Telegtaphenberkehr nach Deutschland wird boraussichtlich Vergögerungen erleiben.

Rungen ereisen. Sum italienisch-türklichen Ariege. Jaffa. 27. Augult. Sechs italienische Ariegsschiffe find vor ja eingetroffen. Während drei nordwärts dampfien, glingen übrigen vor Anker. Der Lebantebampfen "Leros" wurde Saffa eingetroffen. bie übrigen bor Anfer. Der einer Durchsuchung unterzogen.

Börsen= und Handelsteil.

Die Barifer Borfe

Die Barifer Börse
Aus Varis, 27. August, wird gemelbet: Die Börse betundete im allgemeinen die Tösstung feste Tendenz. Jedoch war französsische Mente wegen der Verhältsnisse in Waroflo bernadkässig, und turtlige Werte schwädigen sig da auf die Kachrichten aus dem Orient. Namhörte Steigerungen ersubren Tedelt Konnads und russische Steigerungen ersubren Tedelt Konnads und russische Siegerungen Auchsteile und Kaulischuster machte sich infolge Londoner Auregung Nach-frage geltend. Im Berlaufe lentse der Verlehr in russigere Bachnen ein, und die Septalation ihritz zu Gewinnerealistationen. Jum Schluß gewann aber die Tendenz ihre Veltigkeit wieder.

Produkten= und Warenmärkte.

Betreibe. Sulfenfrüchte, Futtermittel.

Betiger Ratal 174—1
Er bien (per 1000 kg):
Inl. u. ruff. Hutterware
mittel
feine Taubenerbien 177—1
Bifforiaerbien
Kleine Kocherbien 167—176 177—190 173-1731/2 Dezember Mai 1913 Bai 1913

Bai 1913

Bai 1913

Butteg, leichte int.
183-200

Bo. [chwere, leichte int.]

Baintergeche, infanb.

ruif. leiaite

Do. [dwere 1900 kg]:

Baintergeche, infanb.

ruif. leiaite

Do. [dwere 1900 kg]:

Baintergeche, infanb.

ruif. leiaite

Physical 29 ge nu ne 51 (per 100 kg):

Baintergeche, infanb.

175-180

Baintergeche, infanb.

175-180

Baintergeche, infanb.

180-195

Bo. [dwere 1900 kg]:

Baintergeche, infanb.

Physical 29 ge nu ne 51 (per 100 kg):

Baintergeche, infanb.

Physical 29 ge nu ne 51 (per 100 kg):

Baintergeche, infanb.

Physical 29 ge nu ne 51 (per 100 kg):

Baintergeche, infanb.

Physical 29 ge nu ne 51 (per 100 kg):

Baintergeche, infanb.

Physical 29 ge nu ne 51 (per 100 kg):

Baintergeche, infanb.

Physical 29 ge nu ne 51 (per 100 kg):

Baintergeche, infanb.

Physical 20 ge nu ne 51 (per 100 kg):

Baintergeche, infanb.

Physical 20 ge nu ne 51 (per 100 kg):

Baintergeche, infanb.

Physical 20 ge nu ne 51 (per 100 kg):

Baintergeche, infanb.

Physical 20 ge nu ne 51 (per 100 kg):

Baintergeche, infanb.

Physical 20 ge nu ne 51 (per 100 kg):

Baintergeche, infanb.

Physical 20 ge nu ne 51 (per 100 kg):

Baintergeche, infanb.

Physical 20 ge nu ne 51 (per 100 kg):

Baintergeche, infanb.

Physical 20 ge nu ne 51 (per 100 kg):

Baintergeche, infanb.

Physical 20 ge nu ne 51 (per 100 kg):

Baintergeche, infanb.

Physical 20 ge nu ne 51 (per 100 kg):

Baintergeche, infanb.

Physical 20 ge nu ne 51 (per 100 kg):

Baintergeche, infanb.

Physical 20 ge nu ne 51 (per 100 kg):

Baintergeche, infanb.

Physical 20 ge nu ne 51 (per 100 kg):

Baintergeche, infanb.

Physical 20 ge nu ne 51 (per 100 kg):

Baintergeche, infanb.

Physical 20 ge nu ne 51 (per 100 kg):

Baintergeche, infanb.

Physical 20 ge nu ne 51 (per 100 kg):

Baintergeche, infanb.

Physical 20 ge nu ne 51 (per 100 kg):

Baintergeche, infanb.

Physical 20 ge nu ne 51 (per 100 kg):

Baintergeche, infanb.

Physical 20 ge nu ne 51 (per 100 kg):

Baintergeche, infanb.

Baintergeche, infanb.

Baintergeche, infanb.

Baintergeche, infanb.

B

Bet gen (wordinagen, 700 g):
gnl.(p.1000 kg) abBahn —
abjalenbe Eorten ——
Eeptbr. 213½—213½—212½
Dtibr. 212½—212½—212½
Peşbr. 211½—212—211½
Mai 1913 214¾—215½—213¾ Beigen mehl (per 100 kg): Rr. 06 brutto einicht. Sad ab Bahn u. Speicher 27.00—29.5 (feinste Marten über Notis). Roggen (Mormalgew. 712 g):

3nl.(p. 1000kg)abBahn 170
fleinet
Septist. 3173-1734
Dt. 17334-174-1734
Dt. 17354-174-1734
Dt. 17354-174-1734
Dt. 17354-174-1734
Bo a g a m e H (per 100 kg):
Bo a g a m e H (per 100 kg):
Bo a g a m e H (per 100 kg):
Bo a g a m e H (per 100 kg):
Bo a g a m e H (per 100 kg):
Bo a g a m e H (per 100 kg):
Bo a g a m e H (per 100 kg):
Bo a g a m e H (per 100 kg):
Bo a g a m e H (per 100 kg):
Bo a g a m e H (per 100 kg):
Bo a g a m e H (per 100 kg):
Bo a g a m e H (per 100 kg):
Bo a g a m e H (per 100 kg):
Bo a g a m e H (per 100 kg):
Bo a g a m e H (per 100 kg):
Bo a g a m e H (per 100 kg):
Bo a g a m e H (per 100 kg):
Bo a g a m e H (per 100 kg):
Bo a g a m e H (per 100 kg):
Bo a g a m e H (per 100 kg):
Bo a g a m e H (per 100 kg):
Bo a g a m e H (per 100 kg):
Bo a g a m e H (per 100 kg):
Bo a g a m e H (per 100 kg):
Bo a m b m i i m kg (per 100 kg):
Bo a m b m i i m kg (per 100 kg):
Bo a m b m i i m kg (per 100 kg):
Bo a m b m i m kg (per 100 kg):
Bo a m b m i m kg (per 100 kg):
Bo a m b m i m kg (per 100 kg):
Bo a m b m i m kg (per 100 kg):
Bo a m b m i m kg (per 100 kg):
Bo a m b m i m kg (per 100 kg):
Bo a m b m i m kg (per 100 kg):
Bo a m b m i m kg (per 100 kg):
Bo a m b m i m kg (per 100 kg):
Bo a m i m kg (per 100 kg):
Bo a m i m kg (per 100 kg):
Bo a m i m kg (per 100 kg):
Bo a m i m kg (per 100 kg):
Bo a m i m kg (per 100 kg):
Bo a m i m kg (per 100 kg):
Bo a m i m kg (per 100 kg):
Bo a m i m kg (per 100 kg):
Bo a m i m kg (per 100 kg):
Bo a m i m kg (per 100 kg):
Bo a m i m kg (per 100 kg):
Bo a m i m kg (per 100 kg):
Bo a m i m kg (per 100 kg):
Bo a m i m kg (per 100 kg):
Bo a m i m kg (per 100 kg):
Bo a m i m kg (per 100 kg):
Bo a m i m kg (per 100 kg):
Bo a m i m kg (per 100 kg):
Bo a m i m kg (per 100 kg):
Bo a m i m kg (per 100 kg):
Bo a m i m kg (per 100 kg):
Bo a m i m kg (per 100 kg):
Bo a m i m kg (per 100 kg):
Bo a m i m kg (per 100 kg):
Bo a m i m kg (per 100 kg):
Bo a m i m kg (per 100 kg):
Bo a m i m kg (per 100 kg):
Bo a m i m kg (per 100 kg):
Bo a m i m kg (per 100 kg):
Bo a m i m kg (per

Darbu, II Sept./Dit. Chicago 220 A. Golibilen 220 M. Argent, Barulo 77 kg Julifung. 228 M. Nickel Spice Bhite Kacadi Juni/Juli 230 M. M. Illa 9 Hub 30/35 Nug./Sept. 228 M. Pog. 228 M. Po

rupg.

— Samburg, 27. August. Anflee-Kermin-Notierungen. (Nur für Good aberage Santok.) Schember 63½ G., Dezember 64 G., Wars 64½ G., Anbeng: behauptet.

— Amflerdam. 27. August. Indengie, good ordinary, behaupt.

de la ple Bei Green But in De der far am la rei johl em

mer iibe abei abei abei die dem mär ruff durch und Rat einf ihre nati eine daß jede sten Dan Zuf stän

Deu Ruf Hau fiam mah nun nicht

seug

1871 in d Arie als Fefti lebt.

sielb arbei jest den l

mehr

fpieIt

borri unfer trägli borgu jould dem werde

geben ftellus haben bezeid B e t e deren l e i d

Marz 641/4 (B., Wai 631/4 (B. Tenbenz: behauptet.

— Amtfeedam, 27. Auguft. Javos-Kasse, good ordinary, behaupt.

1610 53.

— Aaver, 27. August. Kasse, dood adercase Santos Septiv. 783/4, Desember 701/2, Warz 703/4, Wai 701/4. Eendenz: stetig.

W. Rio de Jameira. Co. August. Asfee. Aufuhren 22 000 Saat in Santos.

Beremen, Thosie und Bammwolle.

— Beremen, T. August. Bammwolle, schwach. Upsand widden die odo. Om Mt.

— Antwerpen. 27. August. Bolle. La Mata-Kammyug Appe B., Copt. 5,577/2, Quit 5,629/2, degabit. Tendenz: Kuhig.

— Elverpeol. 27. August. Bammwolle. Himigh 3000 Basten. doon jike Peptlaciton und Typort — B. Basten. Tendenz: Tidge. Ameritantische middling Miesteungen: Stetig. Ker August. 3500 Basten. doon jike Peptlaciton und Typort — B. Basten. Tendenz: Tidge. Ameritantische middling Miesteungen: Stetig. Ker August. 3500. Basten. doon jike Peptlaciton und Typort — B. Basten. Tendenz: Tidge. Ameritantische middling Miesteungen: Stetig. Ker August. 3500. Basten. 3500. Bas

79°/9 Birti. — Glasgow, 27. August. (Schlußbericht.) Robeisen unregel-mäßig. Widdlesborough Warrants per Kassa 62 sb. 9 d.

Tiere und tierifche Produkte.

Tiere und tierische Produkte.

Schlachtichmärtte.

— Magdedung, 27. Aug., (Umtlider Bericht.) Städticher Schlacht.

"Die Beide der Bericht. Städticher Schlacht.

101 Auften. 210 Fatien u. Riebe, 36 Minder, um d gaar ob 65 Odien,

102 Auften. 220 Fatien u. Riebe, 36 Minder, um d gaar ob 65 Odien,

2302 Schweite.

2303 Schweite.

2302 Schweite.

2302

fleuefte Bandels - Depeichen.

**Reineste Handle Berger 17. Annoels - Depelaren.

**W. Reinespert 2.7. Annoels - Explore College of the 1074, oer Mai — ,— ber Sepher. 1031/9, ber Deaft. 1051/9, ber Mai 1051/9.

**Rais per Mai — ,— ber Zulf — ,— , ber Sept. 1051/9, ber Mai 1051/9.

**Betisper Mai 108. Annoels - ,— , ber Sept. 1041/9, ber Meh 4,05.

**W. Stienge, 27. Ang. Betjeen ber Sept. 941/9, ber Dez, 941/9, ber Mai 93. Mais ber Sept. 131/9, ber Dez, 504/9, ber Mai 33. de.

**President Sinder Sept. 131/9, ber Dez, 504/9, ber Mai 33. de.

**President Sinder Mai 104. Annoels Mehrer Mai 104.

**W. Rein-Poet. 27. Ang. Betjeen ber 17.25—17.50.

**W. Rein-Poet. 27. Ang. Betjeen ber 11.35, \$104e\$

und Brothers 11.65.

Wafferstände von Saale und Unftrut.

(Sieje and de Bafferiandsberichte in ber eriten Busgabe.)

Gitch and de Bafferiandsberichte in ber eriten Busgabe.)

Gitch and de Bafferiandsberichte in ber eriten Busgabe.)

4.1.62, 4.1.62, Rebra Dép. + 2.22, + 2.30, Rebra Unid.

4.1.62, + 1.70, Briddend, + 1.08, + 1.10, Bilen + 0.80, + 1.02.

Beifgeniels Unid. + 0.30, + 0.88, Troba + 1.44, + 2.44, Rischen + 0.78, + 1.50.

Berndurg + 0.40, + 0.04, Gafbe Dèb.

+ 1.48, + 1.56, Cafbe Uid. + 0.24, + 0.38, Wrischne + 0.36, + 0.55.

Berantwortlich dir Bolitif und Semilleton: Dr. Walther Gebensleben; für Bropins, Allgemeines, Börien: n. Sandelsteil: i. B.: Seinrich Mieldiner; für Oertliches: Deckelbe. Schlip-redattion: A. Berneck, fünntlich in Salle a. E. Hit im-vertangt eingebend Namuftrive und Beitrage überntumt die Nedattion teinerlei Bernfichtungen.

Bank für Handel u. Industrie (Darmstädter Filiale Halle a. S. | Aktienkapital: 160 Millionen Mark. | Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, erstklass. Wertpapieren.

